**Leipziger Buchmesse**

**(20. bis 23. März 2023)**

Leipzig, 24. Februar 2022

**Leipzig liest trotzdem**

**Buchmessedirektor Oliver Zille:**

**„Leipzig lebt Literatur – auch in diesen herausfordernden Tagen“**

**Leipzig und Literatur gehören zusammen. Das zeigen nicht nur die anhaltenden Diskussionen um die Leipziger Buchmesse, sondern vor allem auch die Vielfalt an literarischen Programmen, die in diesen Tagen die Idee der Leipziger Buchmesse weitertragen. Denn auch wenn die Leipziger Buchmesse abgesagt werden musste, finden Teile des geplanten Programms an dezentralen Orten in Leipzig und im Netz statt. Literaturfans können sich auf Lesungen und Debatten an Leipziger Orten, Preisverleihungen und Autor:innen-Begegnungen im Netz freuen. Einen Überblick über die Veranstaltungen erhalten Lesefans unter www.leipziger-buchmesse.de.**

„Natürlich hätten wir in diesen Tagen unglaublich gern die Leipziger Buchmesse geöffnet. Da dies in diesem Jahr aber nicht möglich ist, freuen wir uns, dass unser Partnernetzwerk die bereits entwickelten Konzepte an dezentralen Orten weiterträgt“, so Oliver Zille. „Leipzig lebt Literatur – auch in diesen herausfordernden Tagen: Das zeigen die zahlreichen Orte, an denen gelesen wird. Das zeigen die Begegnungen mit internationalen Werken und Büchern aus Portugal, Österreich und Südosteuropa. Und das zeigen die Autor:innen, die für ihre herausragende Arbeit in Leipzig mit hochkarätigen Preisen geehrt werden. Mit diesem klaren Zeichen für Leipzig und die Literatur freuen wir uns sehr auf die Leipziger Buchmesse 2023.“

**Preiswürdige Autor:innen und Werke im Live-Stream**

Zum Auftakt für literarische Begegnungen findet die Verleihung des Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung an den österreichischen Schriftsteller und Aufklärer Karl-Markus Gauß für sein Werk „Die unaufhörliche Wanderung: Reportagen“ am 16. März, 19 Uhr, in der Nikolaikirche statt. Der Preisträger ist vor Ort. Die Veranstaltung wird über die Website der Leipziger Buchmesse ([www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de)) live gestreamt.

Preiswürdig sind alle 15 Nominierten des Preises der Leipziger Buchmesse in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Welche drei Preisträger:innen am Ende von der Jury unter der Leitung der Literaturkritikerin Insa Wilke ausgezeichnet werden, erfahren Nominierte und Publikum am 17. März, 16 Uhr, zur feierlichen Preisverleihung in der Glashalle der Leipziger Messe. Die Veranstaltung wird live auf der Website der Leipziger Buchmesse gestreamt. Die Preisträger:innen werden zwischen dem 17. und 20. März unter anderem auf dem Blauen Sofa und im Gohliser Schlösschen zu erleben sein.

**Internationale Begegnungen vor Ort und im Netz**

„Unerwartete Begegnungen“ verspricht **Portugal – Gastland der Leipziger Buchmesse 2022** mit mehr als 50 Neuerscheinungen. Zehn portugiesischsprachige Autor:innen präsentieren sich und ihre Werke zwischen dem 17. und 20. März an verschiedenen Orten im Leipziger Stadtgebiet. Am 17. März lädt das Haus des Buches ab 19 Uhr zum Abend der portugiesischen Literatur mit den Autor:innen José Luís Peixoto, Dulce Maria Cardoso, Gonçalo M. Tavares, Djaimilia Pereira de Almeida und Irene Pimentel, Christa Heinrich ein. Am 18. März, ab 18 Uhr, öffnet die Schaubühne Lindenfels für die Begegnungen mit der portugiesischen Sprache. Mit dabei sind: Tatiana Salem Levy, Paulo Moura, Djaimilia Pereira de Almeida, José Luís Peixoto, Luís Quintais, Margarida Vale de Gato sowie Dulce Maria Cardoso und Yara Monteiro, Begleitet werden die Lesungen von zwei Ausstellungen: „Frauen bei Saramgo“ (im Haus des Buches) und „Die Orte von Sophia“ (Schaubühne Lindenfels). Zum Abschluss des Portugalauftritts erklingt am Sonntag, 18 Uhr in der Schaubühne Lindenfels unter dem Titel „A Estranha Beleza da Vida" portugiesische Musik von Rodrigo Leão.

Zum dritten Mal präsentiert sich die Schwerpunktregion **„Common Ground. Literatur aus Südosteuropa“** dem Publikum in Leipzig off- und online. Unter dem diesjährigen Motto „WIR UND SIE“ verspricht das Programm spannende Begegnungen, unter anderem zur bereits traditionellen Balkannacht am 19. März und der 4. Balkan Film Week vom 27. Februar bis 1. März im UT Connewitz in Leipzig. Zusätzlich freuen sich Autor:innen aus Südosteuropa und Balkankenner:innen auf virtuelle Treffen mit dem Publikum.

Mit einer langen Nacht der österreichischen Literatur und Musik unter dem Titel „Wildes Österreich“ feiert **Österreich – Gastland der Leipziger Buchmesse 2023** am 17. März in der Schaubühne Lindenfels seinen Auftakt. Zehn Autor:innen, darunter Xaver Bayer, Verena Gotthardt, Christopher Just, Fiston Mwanza Mujila, Teresa Präauer, Stefanie Sargnagel und Daniel Wisser, geben einen Vorgeschmack auf die lebendige Literaturszene unseres Nachbarlandes.

Ebenfalls in Präsenz in Leipzig zu Gast sind Autor:innen aus den **Niederlanden, Norwegen** und **der Tschechischen Republik**. Die Niederlande lädt am 17. März ins Ariowitsch Haus und am 19. März ins Haus des Buches ein. Norwegen präsentiert sich zur Nordischen Lesenacht am 17. März im UT Connewitz und Tschechien, Gastland 2019, lädt unter anderem am 14. März in das Literaturhaus Leipzig sowie am 18. März 2022 in der Schaubühne Lindenfels ein.

Das Gohliser Schlösschen wird am 18. März, zwischen 11 und 17 Uhr, Heimat für **literarischen Übersetzungen**. In vier Veranstaltungen dreht sich alles um die wertvolle Arbeit der Übersetzer:innen. Highlight bildet dabei das Treffen mit dem/der Preisträger:in des Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung.

**ARD-Forum und Blaues Sofa: Vorhang auf für herausragende Autor:innen**

Leipzig, wir kommen! – unter diesem Motto veranstaltet das Blaue Sofa am 17. und 18. März in der Kongresshalle am Zoo sein Präsenz-Programm mit digitaler Verlängerung mit mehr als 45 Autor:innen. Unter anderem sitzen auf dem Kultsofa der Nobelpreisträger für Literatur 2021, Abdulrazak Gurnah, am 18. März, Autor:innen des Gastlandes Portugal sowie die Preisträger:innen des Preises der Leipziger Buchmesse am 17. März und zum Abschluss am Abend des 18. März Krimiautor:innen zum Krimi-Speeddating. Publikum ist vor Ort ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei. Für alle, die nicht vor Ort zu Gast sein können, übertragen die Partner des Blauen Sofas unter: [www.dasblauesofa.zdf.de](http://www.dasblauesofa.zdf.de).

**MDR Kultur** gibt Autor:innen und ihren Werken vom 14. bis 20. März einen großen Resonanzraum. Von Montag bis Freitag liest Michael Rotschopf aus dem preisgekrönten Werk „Die unaufhörliche Wanderung“ von Karl-Markus Gauß, dem Preisträger des diesjährigen Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung, im Radio zwischen 9:05 und 9.30 Uhr und 19:05 bis 19.30 Uhr. Dem Preis der Leipziger Buchmesse widmet der Sender zwei Plätze: Am Dienstag (15.3.) stellen sich zwischen 22.05 und 23 Uhr die nominierten Autor:innen in der Kategorie Belletristik vor und am Donnerstag (17.3.) berichtet der MDR in einem Buchmesse Spezial von 16.05 bis 19 Uhr von der Preisverleihung. Einen roten Teppich für Autor:innen aus dem Gastland Portugal rollt MDR Kultur Radio am 18. März aus. Live aus der Alten Handelsbörse sendet der MDR unter anderem am 17. sowie 18. März jeweils zwischen 20 und 23 Uhr die Sendung „Unter Büchern“ mit Autor:innen und Gesprächsrunden. Am Samstag, 19.3., können sich die Hörer:innen auf die lange ARD Radiokulturnacht mit Lesungen und Gesprächen mit neun Autor:innen freuen. Publikum ist auch hier ausdrücklich erwünscht. Die Tickets werden über die Programme des MDR verlost.

**Leipzig lebt und liest in diesen Tagen**

Mehr als 50 Orte öffnen zwischen dem 17. und 20. März ihre Bühnen für die Literatur. Sie laden Publikum zur persönlichen Begegnung mit Autor:innen ein. Das Programm ist tagesaktuell bei den Veranstaltungsorten zu entnehmen. Diese Orte sind dabei:

Anker

#buchbesuch Buchfunk

#buchbesuch Faber & Faber,

#buchbesuch Klett Kinderbuch

#buchbesuch Lehmstedt Verlag

#buchbesuch Lychatz

#buchbesuch Mosses Schroeter Verlag/Verlagsbuchhandlung für alternatives Energierecht

#buchbesuch Palomaa Publishing

#buchbesuch Seemann Henschel

#buchbesuch Zweitausendeins

Ariowitsch-Haus

Bach-Archiv

Buchandlung Ludwig

Cammerspiele

DLL

Felsenkeller

Gohliser Schlösschen

Grassi MAK

Horns Erben

Ilses Erika

Kinderbuchladen Serifee

Kindersportzentrum Springmäuschen

Kupfersaal

Lancaster University

Linxxnet

Literaturhaus

LVZ-Kuppel

Lyrikbuchhandlung

Mendelssohn-Haus

Moritzbastei

Museum für Druckkunst Leipzig

naTo

Ost-Passage Theater

Philippuskirche

Rotorbooks

Runde Ecke

Sächsische Aufbaubank

Schaubühne Lindenfels

Schauspiel Leipzig

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Markkleeberg

Stadtteilbibliotheken

UT Connewitz

Werk 2

Westflügel im Lindenfels

Zeitgeschichtliches Forum

**Ausgezeichnete Werke**

Orientierung im Dschungel der Neuerscheinungen bietet alljährlich der **Lesekompass**. Der Preis wird von der Leipziger Buchmesse gemeinsam mit der Stiftung Lesen vergeben. Wer es in diesem Jahr auf die Liste der jeweils zehn Buchempfehlungen für die drei Altersgruppen: Zwei bis sechs Jahre, sechs bis zehn Jahre und zehn bis vierzehn Jahre geschafft hat, wird am 17. März ab 10 Uhr, über die Social-Media-Kanäle der Leipziger Buchmesse bekannt gegeben.

Unabhängige Literatur würdigt seit vielen Jahren der **Kurt Wolff Preis**. In diesem Jahr erhält die Verlegerin Antje Kunstmann diese Ehrung. Ihr Münchner Verlag habe sich über Jahrzehnte durch alle Branchenkrisen hindurch die Unabhängigkeit bewahrt, so die Stiftung. Der Förderpreis geht an den Leipziger Poetenladen. Der Preis wird am 18. März, 13 Uhr im Gohliser Schlösschen vergeben.

Intensive Lektüreerlebnisse versprechen zudem französischsprachige Jugendromane: Im Spiegel der Leser:innen zeichnet der **Prix des lycéens allemands** („Literaturpreis der deutschen Gymnasialschüler:innen“) die besten französischsprachigen Jugendromane des Jahres aus. Auf Einladung können ausgewählte Gäste der Preisverleihung am 18. März, 14 Uhr, in der Stadtbibliothek Leipzig persönlich beiwohnen.

Welche der etwa 8.000 Neuerscheinungen im Bereich der Kinder- und Jugendbücher besonders herausstechen, entscheiden die unabhängigen Kinder-, Jugend- und Sonderpreisjurys des Staatspreises „**Deutscher Jugendliterarturpreis**“. Die Ausrichter des Preises – das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Arbeitskreis für Jugendliteratur – informieren am 17. März über die Auswahl der diesjährigen Nominierten.

Lese- und Sprachförderung stehen ganz oben auf der Agenda der Leipziger Buchmesse und ihrer Partner. Daher zeichnet das Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut gemeinsam mit seinen Partnern der Bundeszentrale für politische Bildung sowie dem Verband Bildungsmedien am 17. März, 15 Uhr, Herausgeber:innen und Autor:innen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Schulbuchkonzepte mit dem **Schulbuch des Jahres 2022** aus. Die Preisverleihung findet digital auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung statt.

Per Live-Stream zu verfolgen ist ebenfalls die Verleihung des **Phantastikpreises SERAPH 2022** der Phantastischen Akademie via Twitch und YouTube (Infos unter: <https://phantastische-akademie.de/seraph/>) aus der Buchhandlung Drachenwinkel in Drillingen am 19. März, 19 Uhr.

Vom 9. bis 15. März ist der digitale Cosplay-Wettbewerb [LupyCo Contest](https://www.manga-comic-con.de/de/erleben/cosplay/lupyco-contest/) der Manga-Comic-Con in der Votingphase. Wer die phantasievollsten Kostümträger:innen 2022 sind, erfährt die Community auf den MCC-Social Media Kanälen am 16. März, 15 Uhr.

#leipzigstreamt – das Streamingprogramm der Bundeszentrale für politische Bildung gehört

längst zum Markenzeichen des Fokus Bildung der Leipziger Buchmesse. Auch in diesem Jahr streamt die bpb digitale Veranstaltungen und Diskussionen vom 17. bis 20. März auf [www.bpb.de/leipzigstreamt](http://www.bpb.de/leipzigstreamt) und lädt gemeinsam mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels zu einer virtuellen Buchhandels-Roadshow durch Deutschland ein.

**Weitere Initiativen in Leipzig**

Darüber hinaus finden in diesen Tagen weitere literarischen Initiativen rund um die Literatur statt. Hierzu gehören die buchmesse\_popup vom 18. bis 20. März im Werk 2 – eine Initiative der Verlage Voland & Quist und Kanon, an der sich insgesamt 50 Verlage beteiligen; die Aktion #buchbesuch, bei der Leipziger Verlage am 19. März in ihre Verlagshäuser einladen und die Aktion weiter:lesen 22, die am 19. und 20. März in der Moritzbastei und im Felsenkeller Leipzig Lesungen plant.

**Ganzjährig Stoff für Ohr, Hirn und Herz**

Für ganzjährige Begegnungen sorgt der von detektor.fm produzierte Podcast der Leipziger Buchmesse „Leipzig liest“. Ausgewählte Gespräche mit Autor:innen werden bis zur Leipziger Buchmesse 2023, die vom 20. bis 23. März stattfinden wird, regelmäßig auf allen gängigen Plattformen veröffentlicht. Mehr Infos: <https://www.leipziger-buchmesse.de/de/programm/leipzig-liest-podcast/>

Die kommende Leipziger Buchmesse, Manga-Comic-Con, Leipzig liest und Antiquariatsmesse finden vom 23. bis 26. März 2023 statt.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Julia Lücke

Pressesprecherin der Leipziger Buchmesse

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: j.luecke@leipziger-messe.de

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

www.leipziger-buchmesse.de

www.leipziger-buchmesse.de/buecherleben

**Leipziger Buchmesse im Social Web:**

http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse

http://twitter.com/buchmesse

<http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse>